



»Dee Rothuisspatze«

Dos hodd widder moal
rechtlich good gedoh, Ma-
dilde, e Gaalbernfest, bee
es freher vier dem elänge
Corona-Kroom woar.

Mer hodd es au on de
Schmerze morrets ge-
merkt, Max, so good dä
Wie woar, mä senn uis de
Übung.

Gottesdienst im Steinbruch

STEINBACH. Die evange-
lischen Gemeinden des
Kooperationsraums Hün-
felder Land laden für
Sonntag, 4. September,
um 14 Uhr zu einem Got-
tesdienst im Steinbruch
bei Steinbach ein. Dieser
liegt direkt am Kegelspiel-
radweg. Wer mit dem Au-
to kommt, findet Park-
plätze am Steinbacher
Friedhof. Der Gottes-
dienst steht unter dem
Motto „Bebauen und be-
wahren – Gottes Schöp-
fung als Gabe und Aufga-
be“. Er wird mitgestaltet
von der Gesangsgruppe
„Con-Chörchen“ und den
Posaunenchor aus
Burghaun, Erdmannrode
und Langenschwarz.
Nach dem Gottesdienst
werden Grillwürstchen
und kalte Getränke ange-
boten. Bei Regenwetter
findet der Gottesdienst in
der katholischen Kirche
in Steinbach statt.

Nachmittag für Familien

HÜNFELD. Einen Nach-
mittag für Familien unter
dem Motto „Neue Wege
gehen“ veranstaltet das
Hünfelder St. Bonifatius-
kloster am Sonntag, 4.
September, ab 15.30 Uhr
im Klosterpark. Familien
sind eingeladen zu Spiel,
Spaß, Musik, einem Got-
tesdienst und Begegnung.
Eine Picknickdecke oder
Sitzgelegenheiten können
mitgebracht werden.

Traditionelles Ploatzfest

DAMMERSBACH. Das tra-
ditionelle Dammersba-
cher Ploatzfest findet am
Samstag und Sonntag, 3.
und 4. September, statt.
Samstag gibt es ab 17 Uhr
ein Flunky-Ball-Turnier
und ab 20 Uhr einen Dorf-
abend. Sonntag wird ab 14
Uhr Ploatz gebacken. Au-
ßerdem gibt es breite Ku-
chen. Die Jugendfeuer-
wehr zeigt ab 16 Uhr eine
Schauübung.

Bayerischer Abend

OBERFELD. Zu einem
bayerischen Abend lädt
der Heimat- und Kultur-
verein Oberfeld am Sams-
tag, 3. September, ab 17.30
Uhr ins Bürgerhaus ein.
Für das leibliche Wohl ist
mit bayerischen Schman-
kerln gesorgt.



Vorsicht Gebläse brachte den Stiftsbezirk zum Beben.

Vier Tage Partylaune

Gaalbernfest zog tausende Besucher an

HÜNFELD. Was war das für ein großartiges Gaalbernfest-Wochenende im Hünfelder Stiftsbezirk: Tausende Menschen kamen am Wochenende in die Stadt, um zu feiern, zu tanzen, Freunde zu treffen, Wein zu trinken, lecker zu essen, tolle Musik zu hören und auch die Kinder kamen am Sonntag voll auf ihre Kosten.

Am Freitag eröffnete das Jagdhornbläsercorps Diana Hünfeld das Programm, bevor das Weinfass offiziell angestochen wurde. Mit dabei waren Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Landtagsabgeordneter Thomas Hering, Gaalbernfest-Winzer Karl Kulick, Werner Eichler von der VR-Bank, Josef Wirth von Möbel Wirth, Frank Steinacker von Steinacker GmbH, Mario Petry von Förstina Sprudel und die beiden Groß-Umstädter Weinprinzessinnen Deborah Hobohm und Ilka Staudt.

Eine Überraschung gab es für Karl Kulick. Bürgermeister Tschesnok und der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Steffen Diegmüller überreichten ihm den Ehrenwappenteller der Stadt Hünfeld - für seine Verdienste um die Stadt und sei-

ne treue Freundschaft zu Hünfeld und den Menschen der Stadt.

Bereits vor 23 Jahren war er erstmals als Festwinzer in Hünfeld dabei. Kulick lebt in Groß-Umstadt, doch mittlerweile ist er ein halber Hünfelder, sagte Tschesnok. „Er war uns immer ein wichtiger und besonders verlässlicher Partner und auch ein treuer Freund unserer Stadt“, betonte der Bürgermeister.

Am Freitagabend brachte die Party-Bigband Vorsicht Gebläse den Stiftsbezirk zum Beben. Es wurde ausgiebig gefeiert, getanzt und mitgesungen. Am Samstag sorgte die Band The Gypsies für Partylaune. Die Stimmung war bestens.

Pickepacke voll war das Programm am Sonntag. Bereits am Vormittag startete die 17. Oldtimer/Youngtimer-Präsentation des Motorclubs Hünfeld im ADAC in der Innenstadt. Jede Menge Zuschauer bestaunten auch die Fahrzeuge der Traktorfreunde Mackenzell.

Fasziniert waren die kleinsten Gaalbernfestbesucher von der Aufführung der Kinderfeuerwehr Roßbach und Zauberer Tobi. Toben konnten die Kinder am Kinderparadies, das am Anger

aufgebaut war. Dort wartete das Piratenschiff Black Pearl, eine Hüpfburg, eine Rollenschieberrutsche und Kinderschminken.

Für Musik im Stiftsbezirk sorgten am Sonntag am Gaalbernfest der Bläserchor Tonica Mackenzell, die Stadtkapelle Hünfeld und Rhöner BMB, Böhmisch-Mährische Blasmusik.

Zum Abschluss des Gaalbernfestes trug Geburtstagskind Stadträtin Martina Sauerbier die Geschichte des Hünfelder Amtsbocks zum Amtsbockbieranstich vor. Mit einem kräftigen Hammerschlag hatte Bürgermeister Benjamin Tschesnok das Fässchen, gestiftet von der Hochstift Brauerei, angestochen.

Der Hünfelder Männergesangsverein und die Blaskapelle Dammersbach sorgten für den Rahmen, bevor es dann mit Fass und Handwagen in den Stiftsbezirk ging. Dort spielten die Lichtbergkriener auf.

Bürgermeister Tschesnok dankte Thomas Henkel, der mit diesem Gaalbernfest sein 21. Fest und damit sein letztes vor der Pensionierung organisiert hatte. Diese Aufgabe wird künftig Petra Richter-Rehberg übernehmen.



Bürgermeister Tschesnok überreichten den Ehrenwappenteller der Stadt Hünfeld an Karl Kulick.



Frisch gezapft: Der Bürgermeister und der Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell zogen den Handwagen mit dem Amtsbockbier in den Stiftsbezirk, wo es zugunsten der Hünfelder Sorgenkinder ausgeschenkt wurde.



Liebevoll restaurierte Schätze aus vergangenen Jahrzehnten waren bei der Oldtimerschau des ADAC Motorclubs zu sehen.



Bei Wein, Bier und kulinarischen Spezialitäten ließen es sich die Gäste gut gehen



Das Erste Weinfass wurde angestochen vom Bürgermeister mit Unterstützung der Sponsoren Frank Steinacker, Winzer Karl Kulick, Bankdirektor Werner Eichler, MdL Thomas Hering Josef Wirth von Möbel Wirth und Mario Petry von Förstina. Im Vordergrund die beiden Weinprinzessinnen Deborah Hobohm und Ilka Staudt.



The Gypsies rockten die Party am Gaalbernfest.